

440605-2026 - Zadávání

Německo – Výstavba spaloven odpadů – RING30 - Errichtung eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW)

OJ S 121/2026 26/06/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim - Oznámení oprav
Práce

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: SachsenEnergie AG

E-mail: anja.thiele@sachsenenergie.de

Právní forma kupujícího: Veřejný podnik ovládaný regionálním orgánem

Činnost veřejného zadavatele: Hospodářské záležitosti

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: RING30 - Errichtung eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW)

Popis: Der Auftraggeber ist die SachsenEnergie AG, der größte kommunale Energieversorger Ost Sachsens. Die SachsenEnergie AG beliefert über ihr 600 km langes Fernwärmenetz über 7.500 Objekte im Stadtgebiet Dresdens mit über 130.000 Wärmekunden. Im Rahmen des Gesamtprojekts "RING30" soll am Standort Hammerweg 23 in Dresden ein hocheffizientes und hochverfügbares Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk („EBS-HKW“) mit einer Gesamtkapazität von rund 145.000 Jahrestonnen zur thermischen Verwertung von unbehandelten Siedlungsabfällen, Sperrmüll und Ersatzbrennstoff errichtet werden und spätestens 2030 in den Regelbetrieb gehen. Es handelt sich dabei um eine KRITIS-Anlage, in der ausschließlich nicht gefährliche Abfälle thermisch verwertet werden. Die Anlage ist auf eine Feuerungsleistung von etwa 54 MWth FWL auszulegen. Die Fernwärmeauskopplung soll die am Standort ganzjährig verfügbare Aufnahmekapazität des zentralen Fernheiznetzes der Stadt Dresden von ca. 50 MWth möglichst vollständig nutzen. Es ist ein KWK-Prozess mit Entnahme-Gegendruckturbine geplant. Die Anlage wird integraler Bestandteil des am zentralen Fernheiznetz angeschlossenen Anlagenparks aus Erzeugungs- und Wärmespeicheranlagen der SachsenEnergie AG und mit diesen gemeinsam im Verbund betrieben. Vor diesem Hintergrund ist eine Integration in die technische, überwachungstechnische und IT-Infrastruktur des Kraftwerksparks zwingend umzusetzen. Die sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Umschlaghalle am Standort Hammerweg 23 in Dresden wird weiter betrieben und ist eine wesentliche Schnittstelle zum Projekt "RING30". Für die Entsorgungssicherheit der Landeshauptstadt Dresden ist jederzeit die uneingeschränkte Erreichbarkeit, während der Errichtungsphase und darüber hinaus, zu gewährleisten. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Generalunternehmerleistungen, welche inkl. alle notwendigen Leistungen zur Errichtung des EBS-HKW insbesondere die Planung (von Leistungsphase 4 für 2. Teilgenehmigung, Leistungsphasen 5 bis 6 einschl. aller erforderlichen Besonderen Leistungen), die Zuarbeiten zu allen erforderlichen Genehmigungen, die Beschaffung, die Errichtung und Inbetriebsetzung inkl. Probetrieb und Abnahme sowie die Qualitätskontrolle aller baulichen Errichtungen und der anlagentechnischen Ausrüstung. Der Genehmigungsantrag für die erste Teilgenehmigung wurde im Juli 2025 durch die SachsenEnergie AG eingereicht.

Identifikátor řízení: 2e8298b2-41ed-4403-af2c-8b612ad0b953

Interní identifikátor: 101.0/P/26

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45252300 Výstavba spaloven odpadů

Další klasifikace (cpv): 45251000 Výstavba elektráren a tepláren

2.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: Hammerweg 23

Obec: Dresden

PSČ: 01127

Nižší územní jednotka země (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: Weitere Informationen sind den veröffentlichten Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení: Für den Ausschluss von der Teilnahme gilt § 6e EU VOB/A und §§ 123, 124 GWB. Weitere Details sind der Ziffer 12.3 der Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

5. Část

5.1. Část: LOT-0000

Název: RING30 - Errichtung eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW)

Popis: Der Auftraggeber ist die SachsenEnergie AG, der größte kommunale Energieversorger Ostsachsens. Die SachsenEnergie AG beliefert über ihr 600 km langes Fernwärmenetz über 7.500 Objekte im Stadtgebiet Dresdens mit über 130.000 Wärmekunden. Im Rahmen des Gesamtprojekts "RING30" soll am Standort Hammerweg 23 in Dresden ein hocheffizientes und hochverfügbares Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk („EBS-HKW“) mit einer Gesamtkapazität von rund 145.000 Jahrestonnen zur thermischen Verwertung von unbehandelten Siedlungsabfällen, Sperrmüll und Ersatzbrennstoff errichtet werden und spätestens 2030 in den Regelbetrieb gehen. Es handelt sich dabei um eine KRITIS-Anlage, in der ausschließlich nicht gefährliche Abfälle thermisch verwertet werden. Die Anlage ist auf eine Feuerungsleistung von etwa 54 MWth FWL auszulegen. Die Fernwärmeauskopplung soll die am Standort ganzjährig verfügbare Aufnahmekapazität des zentralen Fernheiznetzes der Stadt Dresden von ca. 50 MWth möglichst vollständig nutzen. Es ist ein KWK-Prozess mit Entnahme-Gegendruckturbine geplant. Die Anlage wird integraler Bestandteil des am zentralen Fernheiznetz angeschlossenen Anlagenparks aus Erzeugungs- und Wärmespeicheranlagen der SachsenEnergie AG und mit diesen gemeinsam im Verbund betrieben. Vor diesem Hintergrund ist eine Integration in die technische, überwachungstechnische und IT-Infrastruktur des Kraftwerksparks zwingend umzusetzen. Die

sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Umschlaghalle am Standort Hammerweg 23 in Dresden wird weiter betrieben und ist eine wesentliche Schnittstelle zum Projekt "RING30". Für die Entsorgungssicherheit der Landeshauptstadt Dresden ist jederzeit die uneingeschränkte Erreichbarkeit, während der Errichtungsphase und darüber hinaus, zu gewährleisten. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Generalunternehmerleistungen, welche alle notwendigen Leistungen zur Errichtung des EBS-HKW insbesondere die Planung (von Leistungsphase 4 für 2. Teilgenehmigung, Leistungsphasen 5 bis 6 einschl. aller erforderlichen Besonderen Leistungen), die Zuarbeiten zu allen erforderlichen Genehmigungen, die Beschaffung, die Errichtung und Inbetriebsetzung inkl. Probetrieb und Abnahme sowie die Qualitätskontrolle aller baulichen Errichtungen und der anlagentechnischen Ausrüstung. Der Genehmigungsantrag für die erste Teilgenehmigung wurde im Juli 2025 durch die SachsenEnergie AG eingereicht.
Interní identifikátor: 101.0/P/26

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45252300 Výstavba spaloven odpadů

Další klasifikace (cpv): 45251000 Výstavba elektráren a tepláren

5.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: Hammerweg 23

Obec: Dresden

PSČ: 01127

Nižší územní jednotka země (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum zahájení: 05/06/2027

Datum konce trvání: 17/09/2030

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Musí být uvedena jména a příslušná odborná kvalifikace pracovníků pověřených realizací zakázky: Vyžaduje se v nabídce

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Další ekonomické nebo finanční požadavky

Popis výběrového kritéria: Folgende Mindestanforderungen werden an die Eignung gestellt: 1. Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 10 Mio. Euro sowie einer Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. Euro; soweit die bestehende Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung nicht die Mindest-Deckungssumme aufweist, Vorlage einer Erklärung des Bewerbers, dass eine Anpassung zum Leistungsbeginn erfolgt, 2. In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss

der Jahresumsatz des Bewerbers (Gesamtumsatz) im Durchschnitt mindestens 30 Mio. Euro betragen haben; 3. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: a) Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen im Bereich Anlagentechnik vorliegen. Dabei muss die Abnahme jeweils zwischen 2015 und April 2026 erfolgt sein. Dabei müssen folgende Anforderungen jeweils von mindestens einer Referenz erfüllt sein: - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Kesselanlage mit Rostfeuerung für Siedlungsabfälle inkl. Rauchgasreinigungssystem mit einer Feuerwärmeleistung von ≥ 12 MWWL - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Kesselanlage mit Rostfeuerung für feste Brennstoffe (Siedlungsabfälle, EBS, Altholz, Sperrmüll) inkl. Rauchgasreinigungssystem mit einer Feuerungswärmeleistung von ≥ 40 MWWL - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Energieerzeugungsanlage mit Kraftwärmekopplung als Dampfturbine mit einer Stromerzeugung brutto von ≥ 5 MWeI - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Energieerzeugungsanlage mit Heißwasserauskopplung in ein Nah-/Fernwärmenetz - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme eines Kraftwerks- und Anlagenbau mit vergleichbarer Komplexität zur ausgeschriebenen Leistung mit einem Auftragsvolumen von ≥ 50 Mio. € b) Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen im Bereich Bautechnik vorliegen. Dabei muss die Abnahme jeweils zwischen 2015 und April 2026 erfolgt sein. Die Referenzen müssen die Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme eines Industriebaus im Kraftwerks- und Anlagenbau mit vergleichbarer Komplexität mit einem Auftragsvolumen ≥ 30 Mio. € nachweisen. 4. Qualitätssicherung; Nachweis einer zertifizierten Qualitätssicherung (DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar) Weitere Details sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

Kritérium: Další ekonomické nebo finanční požadavky

Popis výběrového kritéria: Mit dem Teilnahmeantrag sind zum Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB, § 6 e EU VOB/A vorzulegen: 1. ggf. Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 6b Abs. 1 Satz 2 EU VOB/A als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen; 2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, § 6e Abs. 1 und 4 EU VOB/A; 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB, § 6e Abs. 6 EU VOB/A sowie über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz – AEntG), nach § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG), nach § 98c des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG), nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) und nach § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG); 4. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat; 5. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt; 6. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat; 7. Eigenerklärung des Bewerbers zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch; 8. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende eigene oder fremde Kapazitäten

zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen wird; 9. Eigenerklärung des Bewerbers, dass kein verbotener Tatbestand nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (5. EU-Sanktionspaket), vorliegt; 10. Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung oder Bereitschaftserklärung zum Abschluss im Auftragsfall; 11. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik für EBS-HKW und in dem Tätigkeitsbereich Industriebau im Kraftwerks- und Anlagenbereich für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; 12. Vorlage von Bankerklärungen zur Bonität des Bewerbers; 13. Vorlage der Jahresabschlüsse des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie - soweit vorgeschrieben - Lagebericht), falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, vorgeschrieben ist; 14. Auflistung von Referenzaufträgen für vergleichbare Leistungen mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner und Telefonnummer), Beschreibung der durchgeführten Leistung, Angabe der Leistungszeit inkl. Abnahmedatum und Auftragswert (netto) sowie Projektbeschreibung in Wort und Bild. Vergleichbar sind Referenzen über die Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme folgender Anlagen- bzw. Bautechniken: - Kesselanlagen mit Rostfeuerung für Siedlungsabfälle inkl. Rauchgasreinigungssystem mit einer Feuerungswärmeleistung von ≥ 12 MFWL - Kesselanlagen mit Rostfeuerung für feste Brennstoffe (Siedlungsabfälle, EBS, Altholz, Sperrmüll) inkl. Rauchgasreinigungssystem mit einer Feuerungswärmeleistung von ≥ 40 MFWL - Energieerzeugungsanlagen mit Kraftwärmekopplung als Dampfturbine mit einer Stromerzeugung brutto von ≥ 5 MWel - Energieerzeugungsanlagen mit Heißwasserauskopplung in ein Nah-/Fernwärmenetz - Kraftwerks- und Anlagenbau mit vergleichbarer Komplexität zur ausgeschriebenen Leistung mit einem Auftragsvolumen von ≥ 50 Mio. € - Industriebau im Kraftwerks- und Anlagenbau mit vergleichbarer Komplexität mit einem Auftragsvolumen von ≥ 30 Mio. € Die Abnahme der jeweiligen Anlagen- bzw. Bautechnik muss zwischen 2015 und April 2026 stattgefunden haben. Dabei ist jeweils anzugeben, ob die Leistungen als Generalunternehmer übernommen wurden. 15. Nachweis einer zertifizierten Qualitätssicherung (DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar); 16. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen); 17. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als sechs Monate); 18. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber an Unterlieferanten und Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt; 19. ggf. Vorlage einer Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, sofern sich der Bewerber zum Beleg seiner Eignung auf dritte Unternehmen bezieht, vgl. § 6d EU VOB/A, 20. ggf. Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft Weitere Details sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Náklady

Jméno/název: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit werden die im Anhang 05 zu den Bewerbungsbedingungen festgelegten Kriterien herangezogen. Einzelheiten zu den Zuschlagskriterien, ihrer Konkretisierung durch Ober-, Haupt- und Unterkriterien, ihrer Gewichtung sowie zur Vorgehensweise bei der Bewertung der Angebote sind dem Anhang 05 zu entnehmen.

Popis: Einzelheiten zu den Zuschlagskriterien, ihrer Konkretisierung, ihrer Gewichtung sowie zur Vorgehensweise bei der Bewertung der Angebote sind dem Anhang 05 zu den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 100

5.1.11. Zadávací dokumentace

Přístup k určité zadávací dokumentaci je omezený

Odůvodnění omezení přístupu k některým částem zadávací dokumentace: Ochrana zvlášť citlivých informací

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Informace o důvěrných dokumentech jsou k dispozici na: <https://sachsenenergie.de/AVA>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky řízení:

Předpokládané datum odeslání výzev k podávání nabídek: 04/08/2026

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://sachsenenergie.de/AVA>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Popis finanční záruky: siehe Vergabeunterlagen

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 17/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být některé chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Es gilt § 16a EU VOB/A, siehe Bewerbungsbedingungen.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Požaduje se dohoda o zachování mlčenlivosti: ano

Další informace o dohodě o zachování mlčenlivosti: Der Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu Teilen der Vergabeunterlagen ist auch ohne Registrierung anonym möglich. Die übrigen Teile der Vergabeunterlagen werden nach Unterzeichnung der Geheimhaltungsvereinbarung im Anhang 07 zu den Bewerbungsbedingungen an den jeweiligen Bewerber übergeben. Dazu wird dem Bewerber ein Passwort für die entsprechenden Dokumente übergeben.

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ne

Bude použita elektronická platba: ano

Právní forma, kterou musí mít skupina uchazečů, které byla zadána zakázka: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanční ujednání: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informace o lhůtách pro přezkum: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 GWB unzulässig ist, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Danach ist ein Nachprüfungsantrag insbesondere unzulässig, soweit • ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) oder • der Nachprüfungsantrag nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: SachsenEnergie AG - SachsenNetze HS.HD GmbH

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline: SachsenEnergie AG - SachsenNetze HS.HD GmbH

Organizace přijímající žádosti o účast: SachsenEnergie AG

Organizace zpracovávající nabídky: SachsenEnergie AG

8. Organizace

8.1. ORG-0000

Oficiální název: SachsenEnergie AG

Registrační číslo: DE140293195

Poštovní adresa: Friedrich-List-Platz 2

Obec: Dresden

PSČ: 01069

Nižší územní jednotka země (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Země: Německo

Kontaktní místo: Strategischer Einkauf

E-mail: anja.thiele@sachsenenergie.de

Telefon: +49 172 3468025

Internetová adresa: <https://www.sachsenenergie.de>

Další kontaktní místa:

Oficiální název: SachsenNetze HS.HD GmbH

Odbor: Strategischer Einkauf

Poštovní adresa: Friedrich-List-Platz 2

Obec: Dresden

PSČ: 01069

Nižší územní jednotka země (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Země: Německo

E-mail: anja.thiele@sachsenenergie.de

Telefon: +49 172 3468025

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline

Organizace přijímající žádosti o účast

Organizace zpracovávající nabídky

8.1. ORG-0001

Oficiální název: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrační číslo: DE287064009

Poštovní adresa: Braustraße 2

Obec: Leipzig

PSČ: 04107

Nižší územní jednotka země (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Země: Německo

E-mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419771040

Internetová adresa: <https://lds.sachsen.de>

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

10. Změna

Znění předchozího oznámení, které má být změněno

:

3a420542-9271-464a-8445-10fb70d6d1a0-01

Hlavní důvod změny

:

Informace aktualizovány

Popis

:

Verschiebung der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge

10.1. Změna

Identifikátor sekce: LOT-0000

Popis změn: Ziffer 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe, Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wird vom 07.07.2026, 12.00 Uhr auf den 17.07.2026, 12.00 Uhr verschoben.

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: b0b61123-b56e-445a-8188-6609295d5af7 - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 25/06/2026 09:36:58 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 440605-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 121/2026

Datum zveřejnění: 26/06/2026